



Autorin | Katja Ciesluk

Foto: Archiv Ö Grafik

| Claus Köpcke |

Engagement des Parlaments für sächsische Schmalspurbahnen gewürdigt

## Sächsischer Landtag erhält Claus-Köpcke-Preis 2012

Die Entscheidung des Kuratoriums war einstimmig. Die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen hat den Claus-Köpcke-Preis 2012 dem Sächsischen Landtag verliehen.

»Damit würdigen wir das langjährige Engagement des Parlaments – über die Parteigrenzen hinweg – für das wertvolle Kulturgut der Schmalspurbahnen«, sagte Dr. Andreas Winkler, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, bei der Preisverleihung am 9. April 2013 im Historischen Güterboden Radebeul-Ost.

### Schmalspurbahnen erhalten

Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler nahm die Ehrung stellvertretend für das Parlament und

↔ **Fraktionsübergreifend unterstützen zahlreiche Abgeordnete den Fortbestand und die Zukunftssicherung der fünf sächsischen Schmalspurbahnen. Dafür wurde das Parlament jetzt mit dem Claus-Köpcke-Preis 2012 ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld wird die Traditionslok »I K Nr. 54« repariert.** ↔

im Beisein vieler Landtagsabgeordneter entgegen und freute sich sichtlich über die Ehre für das sächsische Parlament. »Die Schmalspurbahnen und die damit verbundene Tradition liegen dem Landtag sehr am Herzen. Unser Ziel ist es, die Schmalspurbahnen für kommende Generationen zu erhalten.«

### 5.000 Euro für »Lok I K«

Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Dieses Geld soll der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen zur Verfügung gestellt werden, beschloss das Präsidium des Sächsischen Landtags gleich am Folgetag einmütig. »Damit kann die Lokomotive »I K Nr. 54« repariert werden«, informierte Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler nach der Sitzung. »Nach Abschluss der Arbeiten soll es eine Fahrt für benachteiligte Kinder und Jugendliche geben.«

Im aktuellen Doppelhaushalt 2013/2014 des Freistaates Sachsen sind für Investitionen in die Schmalspurbahnen ins-

gesamt sechs Millionen Euro eingestellt. Auch in der ÖPNV-Finanzierungsverordnung von 2015 bis 2020 sind zweckgebunden jährlich 8,74 Millionen Euro für die fünf sächsischen Schmalspurbahnen vorgesehen.

Die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen erinnert mit dem Preis, der seit 2003 vergeben wird, an den Bauingenieur und berühmten Eisenbahnpionier Claus Köpcke. Sie würdigt damit das Engagement von Vereinen und Institutionen für die Pflege, Erhaltung und Weiterentwicklung der fünf Schmalspurbahnen in Sachsen.



| Preisverleihung am 9. April 2013 |  
Foto: Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen

## Info

### Schmalspurbahnen in Sachsen

- Fichtelbergbahn (Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal)
- Löbnitzgrundbahn (Radebeul Ost – Radeburg)
- Weißeritztalbahn (Freital – Hainsberg – Kurort Kipsdorf)
- Zittauer Schmalspurbahn (Zittau – Kurort Oybin/Kurort Jonsdorf)
- Döllnitztalbahn (Oschatz – Mügeln – Kemmlitz/Glossen)